

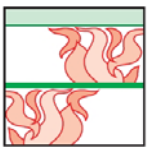
## Technik aktuell

### Rigiton F30 – rundum brandschutzsicher

VM – JB

Nr. 03/06  
06.04.2006

Unsere Rigiton Akustikdecke hat sich seit langem als selbständige F30 Decke im Brandschutz bewährt.



Erweitert wurde der Brandschutz für Feuer aus dem Zwischendeckenbereich, so dass Rigiton Akustikdecken nun auch bis zu 30 Minuten Feuerwiderstand bei Feuer von oben bieten.

Diese Anforderung wird dem Schutz von lebensrettenden Fluchtwegen gerecht. Für die Revisionierbarkeit der Decke, um beispielsweise jederzeit an die im Zwischendeckenbereich verlegten Installationen gelangen zu können, setzen wir die brandschutzgeprüften Revisionsklappen von Riegelhof und Gärtner (RUG) ein.



Als Brandschutznachweis wird das Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (AbP) P-3260/9580-MPA BS vom 14.11.2005 verwendet. Weitere Informationen zu unseren Systemen können Sie in unserem Kundenservicezentrum unter der Telefonnummer 01805 34 56 70 oder unter [www.rigips.de](http://www.rigips.de) anfordern. Den vollständigen Verwendbarkeitsnachweis erhalten Sie dann als pdf-Datei.

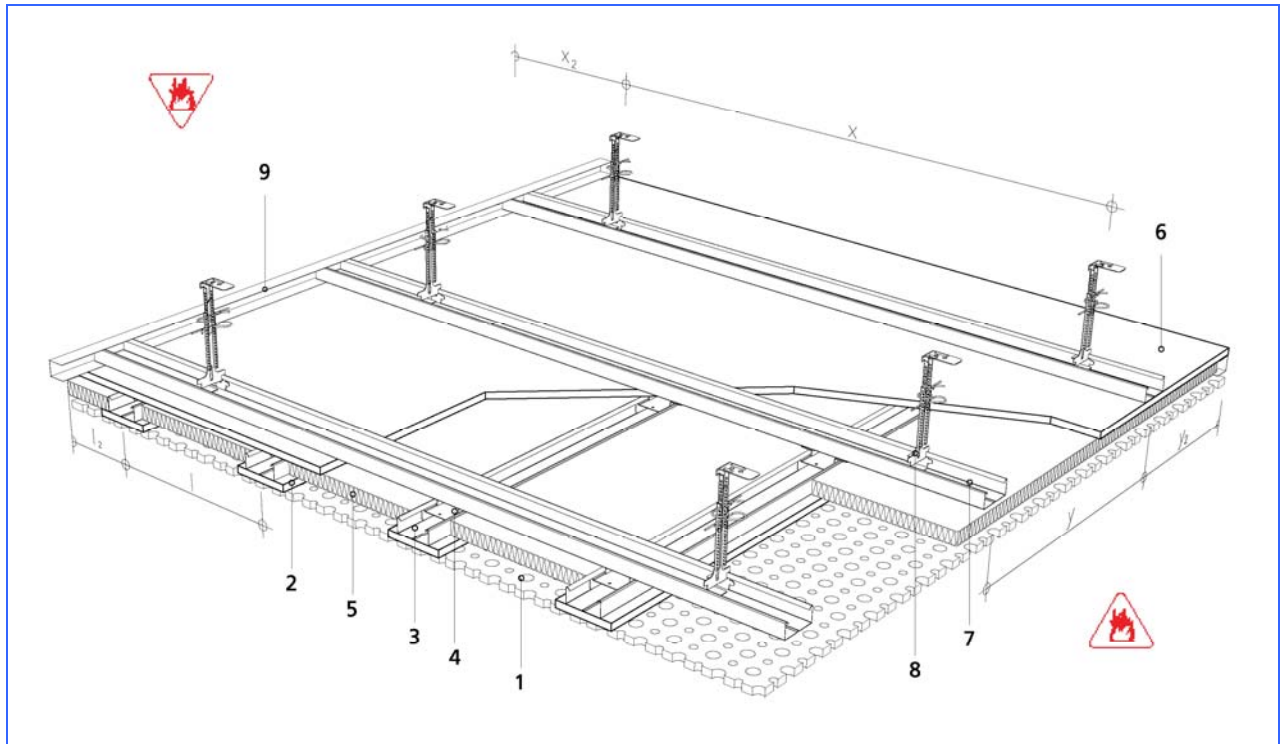
Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Block'.

Jutta Block

Leiterin Technische Dokumentation

## Rigiton F30-Decke: Brandbeanspruchung von oben und unten



**Bild 1:** Rigiton F30-Decke -Rigips System 4.11.61

Aufbau der Rigiton F30-Decke von unten nach oben:

1. Rigiton Lochplatte,  $d = 12,5 \text{ mm}$
2. Rigips Feuerschutzplattenstreifen  $b/d = 100/12,5 \text{ mm}$
3. Rigips Tragprofil CD 60-06
4. Rigips Direktabhänger (z.B. Schienenläufer)
5. Mineralwolle,  $d = 25 \text{ mm}$ , nach DIN 18165, Baustoffklasse A, Schmelzpunkt  $\geq 1000^\circ\text{C}$ , Rohdichte  $90 \pm 10 \text{ kg/m}^3$  (z.B. Isover EP 3)
6. Rigips Feuerschutzplatte  $d = 12,5 \text{ mm}$
7. Rigips Grundprofil CD 60-06
8. Rigips Nonius Abhängesystem
9. Rigips Anschlussprofil UD 28

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf den entsprechenden DIN-Normen der neuesten gültigen Fassungen, Nachweisen durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Technische Veränderungen von DIN-Normen, Baustoffen und ihren Eigenschaften oder unserer Systeme können eine teilweise oder komplette Neubewertung des Sachverhaltes notwendig werden lassen. Die hier abgedruckten Angaben befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Weiterhin verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Rigips GmbH in Bezug auf technische Beratungen.

## Unterkonstruktion

Für die Befestigung des Tragprofils durch die Feuerschutzplatte in das Grundprofil werden Rigips Direktbefestiger für C-Deckenprofile (Schienenläufer) verwendet. Alternativ können U-Direktabhänger, justierbare Direktabhänger oder Rigips „klick fix“ verwendet werden. Die Abhängung des Grundprofils an der Rohdecke erfolgt bei Brandbeanspruchung von unten mit dem Nonius Abhängesystem CD 250, bei Brandbeanspruchung von oben mit dem Nonius Abhängesystem CD 400. Zu beachten ist, dass bei Brandbeanspruchung von oben die Rohdecke mindestens die Feuerwiderstandsklasse F30 haben muss.

Brandbeanspruchung:	von unten	von oben
Abhängesystem:	Nonius CD 250	Nonius CD 400
<b>l</b> Plattenspannweite	≤ 320 mm	≤ 320 mm
<b>x</b> Stützweite Grundprofile	≤ 1000 mm	≤ 850 mm
<b>y</b> Stützweite Tragprofile	≤ 500 mm	≤ 500 mm

**Tabelle 1:** Abstände der Unterkonstruktion

Der Wandanschluss der Rigiton F30-Decke kann wahlweise mit oder ohne Rigips Anschlussprofil UD 28 erfolgen (Bild 1). Die Randabstände der Unterkonstruktion sind gemäß Tabelle 2 einzuhalten.

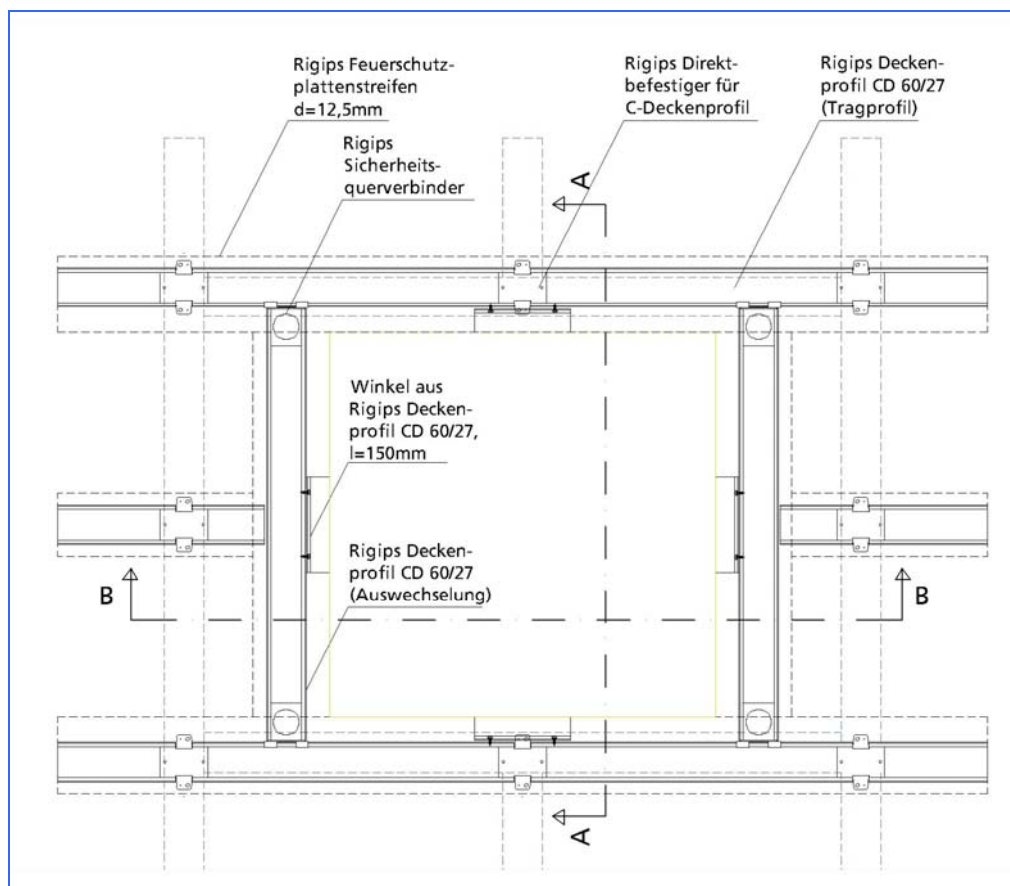
Randabstände	mit Anschlussprofil	ohne Anschlussprofil
<b>l<sub>2</sub></b> Plattenspannweite zum Rand	≤ 130 mm	≤ 130 mm
<b>x<sub>2</sub></b> Stützweite Grundprofile v. Rand	≤ 1000 mm (Feuer v. unten) ≤ 850 mm (Feuer v. oben)	≤ 250 mm
<b>y<sub>2</sub></b> Stützweite Tragprofile vom Rand	≤ 500 mm	≤ 250 mm

**Tabelle 2:** Randabstände der Unterkonstruktion

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf den entsprechenden DIN-Normen der neuesten gültigen Fassungen, Nachweisen durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Technische Veränderungen von DIN-Normen, Baustoffen und ihren Eigenschaften oder unserer Systeme können eine teilweise oder komplette Neubewertung des Sachverhaltes notwendig werden lassen. Die hier abgedruckten Angaben befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Weiterhin verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Rigips GmbH in Bezug auf technische Beratungen.

## Revisionsöffnungsverschlüsse

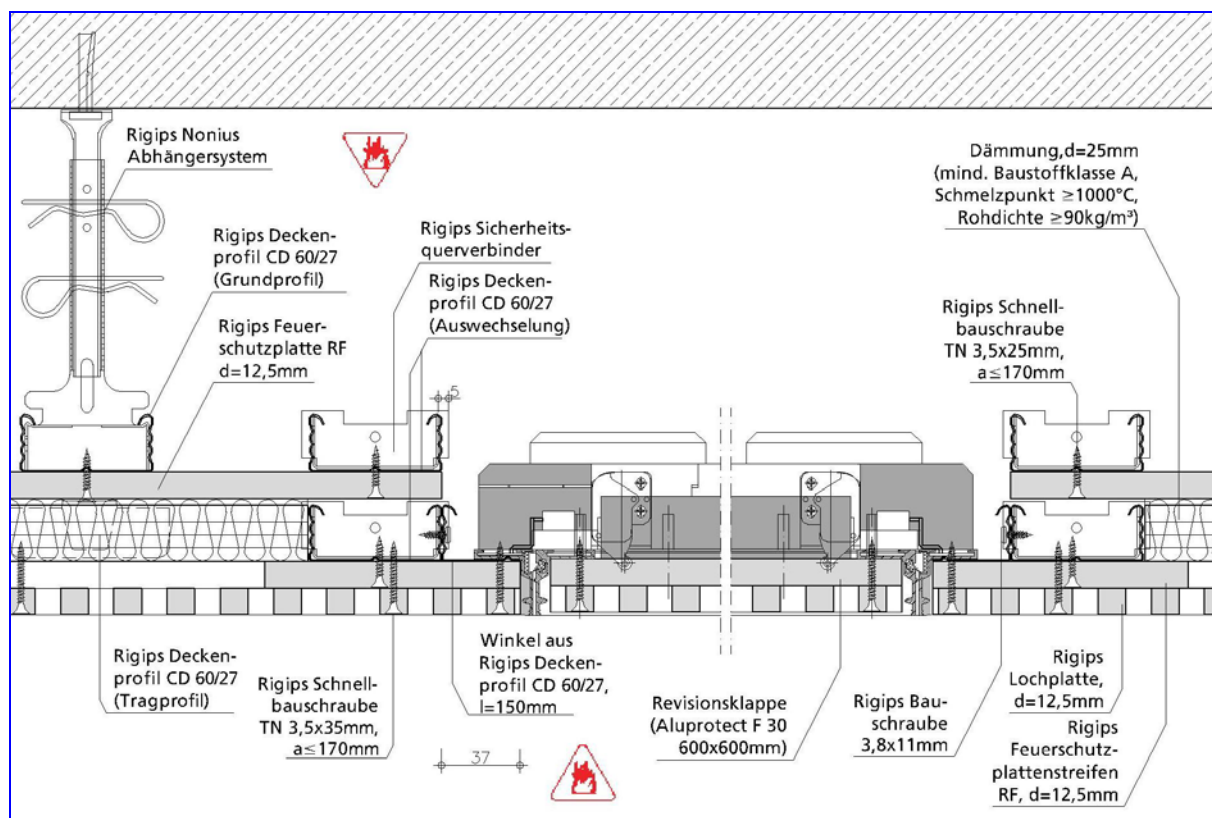
Revisionsöffnungsverschlüsse, auch Revisionsklappen bzw. „Reviklappen“ genannt, dürfen von Riegelhof und Gärtner (RUG) in unsere Rigiton F30 Akustikdecken bis zu einer Abmessung von 600 x 600 mm (lichtes Durchgangsmaß) eingebaut werden. Dazu wird die Metall-Unterkonstruktion mit Deckenprofilen CD 60-06 auf der Grund- und Tragprofilebene umlaufend ausgewechselt (Bild 2). Die ausgewechselten Profile werden mit Sicherheitsquerverbindern untereinander und in die Unterkonstruktion befestigt. Mit Rigips Schnellbauschrauben TN 3,5 x 25 mm und TN 3,5 x 35 mm werden die umlaufenden Feuerschutzplattenstreifen und die Rigiton Platten im Abstand von ca. 170 mm mit der Auswechslung verbunden.



**Bild 2:** Auswechslung der Unterkonstruktion in Tragprofilebene

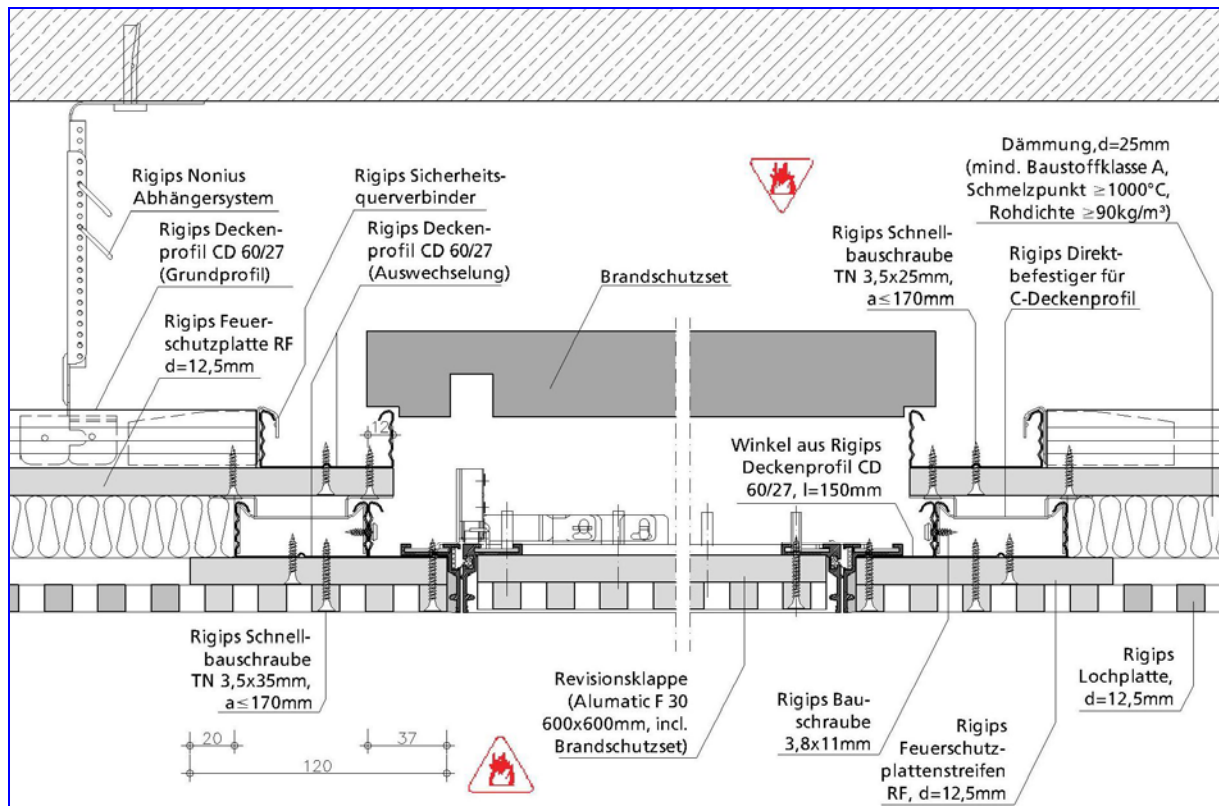
Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf den entsprechenden DIN-Normen der neuesten gültigen Fassungen, Nachweisen durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Technische Veränderungen von DIN-Normen, Baustoffen und ihren Eigenschaften oder unserer Systeme können eine teilweise oder komplette Neubewertung des Sachverhaltes notwendig werden lassen. Die hier abgedruckten Angaben befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Weiterhin verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Rigips GmbH in Bezug auf technische Beratungen.

Zum Einsatz kommen die Revisionsklappen *Aluprotect F30* oder die *Alumatic F30*, bei der bei einer Brandbeanspruchung von oben ein Brandschutz-Set aus Mineralwolle verwendet wird. Die Befestigung der Revisionsklappen in die Unterdecke erfolgt mit Schnellbauschrauben TN 3,5 x 35 mm im Abstand von ca. 170 mm. Das Gewicht der Revisionsklappe wird über vier mittig an den Seitenrändern angeordneten 150 mm langen Winkeln in die Unterkonstruktion abgetragen. Diese Winkel werden aus einem C-Deckenprofil ausgeschnitten und über je zwei Bauschrauben 3,8 x 11 mm in die Auswechslung geschraubt (Bild 3 und 4).



**Bild 3:** Revisionsklappe *Aluprotect F30* (Schnitt parallel zu Tragprofilen)

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf den entsprechenden DIN-Normen der neuesten gültigen Fassungen, Nachweisen durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Technische Veränderungen von DIN-Normen, Baustoffen und ihren Eigenschaften oder unserer Systeme können eine teilweise oder komplette Neubewertung des Sachverhaltes notwendig werden lassen. Die hier abgedruckten Angaben befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Weiterhin verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Rigips GmbH in Bezug auf technische Beratungen.



**Bild 4:** Revisionsklappe *Alumatic F30* (Schnitt senkrecht zu Tragprofilen)

**TIPP:** Um ein optisch einwandfreies Lochbild zu erhalten, empfehlen wir den Lochplattenausschnitt für den Deckel der Revisionsklappe auf der Baustelle einzupassen.

## Details

Die bewährten Konstruktionsdetails, wie der Einbau von Leuchtenkästen, die Ausbildung von Randfriesen und die Anschlüsse an Rigips Montagewände sind selbstverständlich bei beiden Brandbeanspruchungen –von oben und von unten– ausführbar. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem AbP P-3260/9580-MPA BS und unserer Broschüre *Akustikdecken: Planung und Ausführung*.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf den entsprechenden DIN-Normen der neuesten gültigen Fassungen, Nachweisen durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Technische Veränderungen von DIN-Normen, Baustoffen und ihren Eigenschaften oder unserer Systeme können eine teilweise oder komplette Neubewertung des Sachverhaltes notwendig werden lassen. Die hier abgedruckten Angaben befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Weiterhin verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Rigips GmbH in Bezug auf technische Beratungen.